

HSF-50/100

Automatische Schraubenzuführung



Durch die eingebaute Elektronik (SPS) kann eine Anpassung an Sonderwünsche leicht realisiert werden. Die dazu notwendige Software ist frei verfügbar (Panasonic).

Die Zylinder- und Luft-Steuerungen erfolgen über eine Standard-Ventilinsel von Festo.

Die Blasluft und wie auch die Zylinderluft werden über leicht zugängliche Druckregler eingestellt.

Die Schraubenanforderung erfolgt potentialfrei oder über ein externes 24VDC Signal. Beim HSF-50 ist zusätzlich ein Taster zur manuellen Schraubenanforderung eingebaut.

Bei unseren Schraubenzuführungen erfolgt das Schuss-Signal für die Schraube mit Momenten-Abschaltung vom Schrauber. Dabei wird die im Schlauch befindliche Schraube an das Mundstück geblasen und eine neue Schraube in den Schlauch befördert. Diese Funktion verhindert eine Dauerbelastung des Mundstückes, da die Schraube auf den Bit auftrifft.

Der HSF-50/100 ist so aufgebaut, dass von zwei kleinen Teilen abgesehen, eine Einstellung auf unterschiedliche Schrauben möglich ist (Werkseitig veränderbar).

Ein speziell entwickeltes Luftleitsystem beim HSF-50 ermöglicht außerdem auch das Vereinzeln von beschichteten Schrauben.

Die Gerät sind leicht und schnell zu öffnen.

Der Betrieb des HSF-50 ist aus Sicherheitsgründen nur mit aufgesetzter ESD-Abdeckung möglich.

Keine gefährliche Spannung vorhanden und alle beweglichen Teile sind innerhalb des Gehäuses untergebracht.



HSF-50

Automatische Schraubenzuführung

	HSF-50	HSF-100
Schraubendurchmesser	1—6 mm	4—10 mm
Schraubenkopf	2—10 mm	6—20 mm
Schraubenlänge	22 mm	30 mm



Für einen störungsfreien Betrieb ist eine Schraubenqualität nach DIN (3% Fehlerteile) nicht immer ausreichend. Eine höhere Qualität verbessert die Verfügbarkeit enorm.

Alle schaftlastigen Schrauben mit runden Kopf können vereinzelt werden.

Die Schaftlänge sollte grundsätzlich um mindestens 2mm länger sein als der Schraubenkopfdurchmesser.

Schrauben mit Außenangriff (Sechskantkopf) sind meistens schwer zu verarbeiten.